

43. Kirchgemeindeversammlung

Protokoll

Datum: Sonntag, 22. Oktober 2023
Zeit: 10.55 – 11.40 Uhr
Ort: Kirche Goldwil

Vorsitz: Anita Barben
Protokoll: Marianne Synak

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

Anita Barben, Vize-Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung, begrüsst die Anwesenden.

Die Versammlung wurde im Thuner Amtsanzeiger vom 14. und 21. September 2023 inklusive der Traktandenliste fristgerecht publiziert.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und seit mindestens drei Monaten in Goldwil oder Schwendibach wohnhaft sind.

Alle Personen, die kein Stimmrecht in dieser Versammlung haben, werden gebeten, sich nach hinten zu setzen.

Gestützt auf das Organisationsreglement der Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach macht die Vize-Präsidentin die Anwesenden auf das Beschwerderecht aufmerksam: Stellt eine stimmberechtigte Person einen Fehler fest, hat sie die Vize-Präsidentin sofort auf diesen hinzuweisen. Unterlässt sie pflichtwidrig einen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht.

Das Protokoll der letzten KGV vom 23. Oktober 2022 wurde innert 30 Tagen erstellt und lag weitere 30 Tage öffentlich auf (Kirchgemeindehaus, Kirche und auf der Website der reformierten Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach). Während der Auflage gingen keine Einsprachen ein.

Auch dieses Protokoll wird innert 30 Tagen erstellt und beim Eingang der Kirche und des Kirchgemeindehauses aufliegen, ebenso elektronisch auf unserer Website.

Stand 22. Oktober 2023 hat die Kirchgemeinde Goldwil-Schwendibach 740 Mitglieder davon sind 620 stimmberechtigt.

2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Stephan Epple und Urs Schneider.

Es sind 33 stimmberechtigte Personen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 17.

3. Orientierungen

Ressort Liegenschaften: Anita Barben

Der Heizungsumbau ist abgeschlossen.

Der Kirchgemeinderat hat einen Antrag für eine sanfte Renovation der Kirche und Erneuerung der Fenster im Kirchgemeindehaus an den Kleinen Kirchenrat gestellt.

Ressort Finanzen: Benjamin Jtten

Im vergangenen Jahr konnten einige Anschaffungen getätigt werden. Beispielsweise die Leinwand in der Kirche oder ein neues Reinigungssystem. Ebenfalls fanden viele Aktivitäten statt.

Auch im laufenden Jahr durften Anschaffungen getätigt werden und zahlreiche Anlässe durften stattfinden. Beispielsweise die neuen Geräte in der Küche, ein Helfer Anlass und der Besucherdienst. Speziell zu erwähnen ist das Junifest, welches mit 300 Besucherinnen und Besuchern auf grosses Interesse stiess.

Benjamin Jtten dankt allen Anwesenden für ihre Unterstützung.

Kulturanlässe: Benjamin Jtten

In der vergangenen Saison fanden drei Konzerte, mit jeweils über 100 Besucherinnen und Besuchern, statt.

Auch in dieser Saison sind drei Anlässe geplant.

- 11. November 2023: Kieran Goss und Annie Kinsella.
- 3. Februar 2024: «nordwärts» mit Eiger, Mönch, UrSchwyz
- 22. März 2024: Klezmer Musik mit dem Trio PAUWAU

«Take off» und Begegnungsanlass: Anita Barben

Acht junge Männer aus Afghanistan sind ins Pfarrhaus eingezogen. Sie alle haben den Status B und sind in Ausbildung oder haben eine Lehrstelle. Anita Barben lädt alle interessierten Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner am 17. November 2023 zu einem Begegnungsanlass mit den Bewohnern des Pfarrhauses ein.

Fusionsprozess «Eine Kirchgemeinde Thun»: Verena Schär

Alle fünf Kirchgemeinden haben zugestimmt, dass der Prozess zur Fusion eingeleitet werden kann. Aus jeder Kirchgemeinde wurden zwei Personen ins Steuergremium delegiert. Für Goldiwil-Schwendibach sind dies Verena Schär und Jürg Schönholzer. In einer ersten Sitzung wurden die Arbeiten aufgegleist und mehrere Teilprojekte definiert. Das erste Projekt lautet: Kirchenleben. Wenn klar ist, wie das Leben der neuen Kirchgemeinde aussehen soll, werden dementsprechend die finanziellen, strukturellen und rechtlichen Belange geregelt. Sobald alle Teilprojekte abgeschlossen und die Unterlagen erarbeitet sind, wird jede der jetzigen Kirchgemeinden in einer separaten Versammlung über die Fusion abstimmen können. Voraussichtlich wird die neue reformierte Kirchgemeinde Thun am 1. Januar 2027 ins Leben treten.

In Goldiwil-Schwendibach gibt es noch ein Spezialthema und dieses lautet: Schwendibach. Die Schwendibacherinnen und Schwendibacher sollen die Chance erhalten, zu entscheiden, ob sie sich der neuen Kirchgemeinde Thun oder der Kirchgemeinde Steffisburg anschliessen möchten. Sobald die Fusionsunterlagen bereit sind und sichtbar ist, was Kirchenleben der neuen Kirchgemeinde Thun bedeuten würde, werden die Schwendibacherinnen und Schwendibacher in einer Versammlung die Gelegenheit haben, ihre Entscheidung für die KG Thun oder für die KG Steffisburg zu treffen. Die nötigen Vorarbeiten, damit diese entscheidende Versammlung stattfinden kann, leisten der Kirchgemeinderat, die Verwaltung der Gesamtkirchgemeinde und die zuständigen staatlichen Stellen.

75-Jahr-Jubiläum der Kirche Goldiwil: Verena Schär

Am 2. April 1950 wurde ein besonderer Gottesdienst in Goldiwil durchgeführt: Die Einweihung der Kirche Goldiwil. Nun steht sie uns bereits seit 73 Jahren zur Verfügung. In zwei Jahren, 2025, wird unsere Kirche 75-jährig und dies ist ein Jubiläumswert. Im Kirchgemeinderat wurde ein kleines Konzept dafür ausgearbeitet. Unter dem Motto: 3x75 (beim Jubiläumsanlass wird die Kirche seit 75 Jahren und 75 Tagen bestehen – und das Fest wird rund 75 Stunden dauern), feiern wir das Jubiläum vom 12. – 15. Juni 2025. Vorgesehen sind u.a. ein Abend, an welchem alle eingeladen sind, die irgendwann für die / in der Kirche gearbeitet haben, ausserdem ein zweiter Abend für alle, die in der Kirche Goldiwil konfirmiert worden sind, dann am Samstag ein Dorffest (ähnlich dem Junifest 2023) und am Sonntag ein Festgottesdienst.

4. Datenschutzbericht

Anita Barben liest den Datenschutzbericht der Firma BDO vor, der für die Kirchgemeinde Goldiwil-Schwendibach erstellt wurde. Darin wird festgehalten, dass die datenschutzrechtlichen Bestimmungen in unserer Kirchgemeinde eingehalten worden sind. Der Bericht kann auf dem Sekretariat eingesehen werden.

5. Verabschiedung von Annelise Baumann, Kirchgemeinderat

Mit viel Engagement hat Annelise Baumann seit eineinhalb Jahren das Ressort Medien geführt. Sie schrieb unter anderem Berichte für das Thuner Tagblatt und das «reformiert» und leitete auch die anderen Arbeiten des Ressorts stilsicher.

Anita Barben wünscht Annelise für ihre Zukunft alles Gute und überreicht ihr als Dank für ihre Arbeit ein kleines Präsent und einen Blumenstrauss.

Anita Barben würdigt ebenfalls die wertvolle Arbeit von Dorothee Waldvogel. Die Präsidentin kann heute leider krankheitsbedingt nicht anwesend sein, aber Anita Barben wünscht ihr von Herzen gute Besserung. Mit einem grossen Applaus dankt die Versammlung Dorothee Waldvogel für ihr Engagement.

6. Ev. Ersatzwahl Kirchgemeinderat

Leider wurde bisher kein Ersatz für Annelise Baumann gefunden.

Wer sich für die Ratsarbeit interessiert, darf sich jederzeit beim Kirchgemeinderat melden.

7. Verschiedenes

Die Vize-Präsidentin dankt den Sigristen für die schön geschmückte Kirche und Danuta Lukas für die schöne Predigt. Anita Barben schliesst die Versammlung, lädt alle Anwesenden zum Apéro ein und dankt dem Kirchenkaffeeteam für die Vorbereitungen.

Vize-Präsidentin

Sekretärin

Anita Barben

Marianne Synak